

ARZNEIMITTEL RICHTIG VERABREICHEN



Verschiedene Anwendungsformen

- orale Anwendung: Tabletten, Kapseln, Säfte, Tropfen,
- parenterale Anwendung: Insulinpens, Spritzen, Sonde, ...
- Arzneimittel zur Inhalation: Asthmasprays, ...
- Arzneimittel zur Anwendung an Auge, Nase und Ohr
- Arzneimittel zur Anwendung auf der Haut: Puder, Salben, Cremes, Gele, TTS, ...
- Arzneimittel zur vaginalen und rektalen Anwendung

Wichtige Grundregel bei der Einnahme

- 1 x 1 Tablette bedeutet: alle 24 Stunden
 - 2 x 1 Tablette bedeutet: alle 12 Stunden
 - 3 x 1 Tablette bedeutet: alle 8 Stunden
-
- Nüchtern: 30 bis 60 Minuten vor dem Essen
 - Zum Essen: während/unmittelbar nach einer Mahlzeit
 - Unabhängig von Mahlzeiten



Einnahme mit „reichlich Flüssigkeit“

- 200–250 ml Wasser
- schnellerer Wirkungseintritt
- Anhaften von Tablette oder Kapsel in der Speiseröhre wird vermieden
- Einnahme in aufrechter Körperhaltung!
- Aufbrauchen der verordneten Menge und rechtzeitiges Klären, ob z. B. Antibiotika-Therapie angeschlagen hat oder nicht und ob die Therapie verlängert werden muss.



Tabletten und Kapseln

- Bei aufrechtem Oberkörper und mit reichlich Wasser(!!) einnehmen.
- Nicht umhüllte Tabletten sind ungeeignet für die „Zwischenlagerung“ im Wochendispenser.
- Eine „Schmuckkerbe“ bei einer Tablette ist keine Bruchrille
(Rückfragen über Teilbarkeit: Apotheke)



Besonderheiten

- Zerbeikapseln können angestochen werden, um den Inhalt dem Patient in den Mund zu träufeln.
- Bei der Sondengabe prufen, ob Tablette mörserbar sind (Rückfrage in der Apotheke).
- Versiegelte Kapseln oder Kapseln mit Zytostatika nicht ffnen.

Auf die Uhrzeit kommt es an

„Morgens nüchtern“:

- Schilddrüsenhormone
- Protonenpumpenhemmer:
 - Pantoprazol, Omeprazol
- Diuretica:
 - Furosemid



Tropfen und Säfte

Auf Tropfer achten:

- Zentraltropfer = Flasche senkrecht halten;
- Randtropfer: Flasche im Winkel von 45° halten
- Applikationshilfen: Messpipetten, Einnahmelöffel, Becher, Spritze
- Trockensäfte sind nach Ansetzen z. T. im Kühlschrank zu lagern



Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Antibiotika

- Bei der Einnahme von Tabletten viel trinken.
- Vorgesehene Therapiedauer unbedingt einhalten.
- Vor-zum-oder-nach dem Essen beachten.
- Korrektes Auflösen der Säfte.
- **Datum auf die Flasche schreiben!**
- Haltbarkeit nach Auflösen beachten.
- Vor Gebrauch gut schütteln.
- Nach der Anwendung kühl lagern (Ausnahmen beachten).
- Nicht mehr benötigte Reste entsorgen.

Insulinpens

- Jeder Patient besitzt seinen eigenen Pen.
- Vor der Injektion des Insulins wird der Pen gerollt um das Insulin zu durchmischen.
- Auf wechselnde Einstichstellen achten.
- Insulinpatronen, die nicht im Gebrauch sind, werden im Gemüsefach des Kühlschranks gelagert.



Arzneimittel zur Inhalation

- Regelmäßiges Reinigen von Mundstücken und Spacern, etc.
- Mundstück immer fest mit den Lippen umschließen.
- Atemtechnik beachten: kräftig einatmen!
- Kortikoidhaltige Asthmasprays: nach Gebrauch Mund gründlich ausspülen oder etwas essen (Soorgefahr).

Arzneimittel zur Anwendung an Auge, Nase und Ohr

- Jedem Patient seine eigenen Fläschchen, etc.
- Stets in der Hand vor Anwendung auf Körpertemperatur erwärmen
- Augentropfen: maximal 4 Wochen nach Anbruch haltbar (Tipp: Anbruchdatum darauf schreiben).
- Augentropfen evtl. bei geschlossenem Auge in Innenwinkel eintropfen, Patienten dann blinkern lassen.
- Tropfen vor Licht geschützt aufbewahren.



Arzneimittel zur rektalen und vaginalen Anwendung

Zäpfchen

- mit der stumpfen Seite voran einführen, evtl. vorher einölen.
- Im Sommer ggf. im Gemüsefach des Kühlschranks lagern, 30 Minuten vor Gebrauch herausnehmen.

Vaginalsuppositorien

- mit Wasser benetzen.

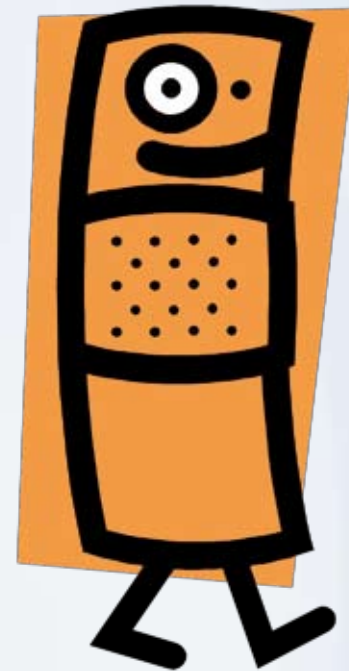
Klysmen

- auf Körpertemperatur anwärmen und
- zusammengedrückt aus dem Rectum ziehen.

Arzneimittel zur Anwendung auf der Haut

TTS

- auf haarfreie, fettfreie Haut aufkleben,
- regelmäßig erneuern,
- kann sich durch Schwitzen (Fieber, im Sommer) ablösen.



Wunden

- Adäquate Behandlung von Hauterkrankungen:
 - nässende Wunden „nass“ behandeln,
 - trockene Haut möglichst nicht mit alkoholischen Lösungen behandeln
- Überlegter Einsatz von Hautdesinfektionsmitteln
- Dekubitusprophylaxe



Umgang mit Zytostatika

- Zytostatika sind erbgut-und embryoschädigend.
- Handschuhe bei der Applikation anziehen.
- Müll gesondert verschlossen sammeln, Entsorgung über Apotheke.
- Unbedingt die Auflagen der Berufsgenossenschaft beachten.



VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

